



Düsseldorf. 33 Großflächenplakate werden ab der 39. Kalenderwoche auf den diesjährigen Erntedankgottesdienst am 5. Oktober 2014 im Düsseldorfer Kirchenbezirk aufmerksam machen. Die Riesenposter stehen für zehn Tage in Gemeindenähe und unterstützen die örtlichen Aktionen der Kirchenmitglieder.

Die zwei leuchtend-orangen Kürbismännchen auf den Großflächenplakaten haben erstmalig 2009 für das Erntedankfest in den neuapostolischen Gemeinden des Düsseldorfer Kirchenbezirks geworben. In der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen stehen in diesem Jahr insgesamt 890 solcher großformatige Poster an gut frequentierten Standorten.

Außenwerbung unterstützt örtliche Aktionen

Neben der Werbung auf Großflächen werden Gehwegaufsteller mit Plakaten aufgestellt. Die Plakataktion wird zudem mit kleineren Postern für Geschäfte und Aushänge für städtische Einrichtungen unterstützt. Die Außenwerbung transportiert einer breiten Öffentlichkeit die Kernbotschaft der Kampagne: „Erntedank-Gottesdienst der Neuausspostolischen Kirche“. Die großformatige Visualisierung sorgt zudem für eine hohe Reichweite. Das heißt: Viele Bürger werden durch die Plakate erreicht.

Bei der Öffentlichkeitsaktion stehen zwei Ziele im Fokus. Zu einem soll die Aktion den Bekanntheitsgrad der Neuausspostolischen Kirche lokal, regional und überregional erhöhen. Zum anderen erleichtert die Aktion die Bemühungen der Gemeindemitglieder, Gäste im persönlichen Umfeld für die Gottesdienste in der Neuausspostolischen Kirche einzuladen. „Es fällt halt leichter, eine Einladung auszusprechen“, kommentierte bereits ein Kirchenmitglied bei der Premiere vor fünf Jahren die Aktion, „wenn man auf die Plakate angesprochen wird.“

Kirchenmitglieder feiern in Urdenbach

Im Mittelpunkt des Erntedankfestes in Urdenbach steht die dortige neuapostolische Kirchengemeinde auf der Sodenstraße. Gleich drei Aktionen gestalten die Kirchenmitglieder im südlichsten Stadtteil von Düsseldorf: Nach dem Erntedankgottesdienst öffnen die Gemeindemitglieder die Türen ihrer Kirche, um die Besucher des Festumzuges mit leckeren Reibekuchen und Kür-

bissuppe zu verköstigen. So konnten in den letzten Jahren zahlreiche Kontakte zu Nachbarn und Festbesuchern auf dem Kirchengrundstück geknüpft werden.

Die neuapostolischen Jugendlichen aus Benrath und Umgebung starten ab 14 Uhr beim „Großen Festumzug“. Die am Brauchtum interessierten Christen sind bereits zum sechsten Mal mit Erntewagen und Fußgruppe dabei. Die dritte Aktion findet am Sonntag nach dem Erntedankfest statt. Die Chormitglieder des Gospelchores und des Jugendchores aus dem Kirchenbezirk laden zu einem Konzert in der Benrather Gemeinde ein.

Informationen zum [Konzert des Gospel und Jugendchores](#).

20. September 2014

Text: Text: Jörg Rüssing; Fotos: Frank Schuldt; NAK Nordrhein-Westfalen

